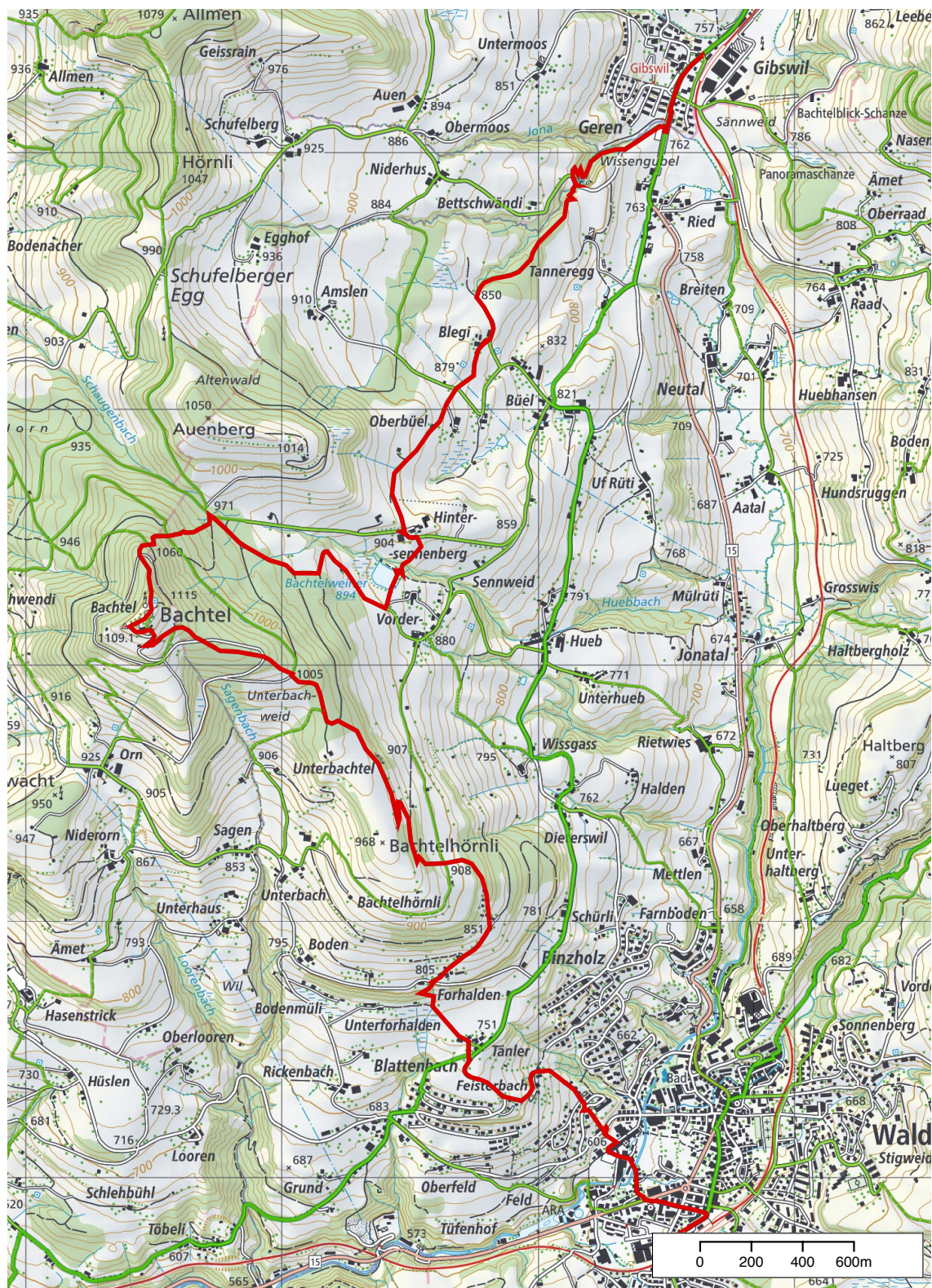


Einladung zur Sommerwanderung auf den Bachtel

Datum	Dienstag, 9. August 2016, 9 – 16 Uhr
Treffpunkte	Wahlweise: 09.10 Uhr Bahnhof Wald oder 09.30 Uhr Restaurant Gibswilerstube in Gibswil (nähe Bahnhof) 09.19 Uhr Abfahrt S26 Bahnhof Wald nach Gibswil Ticket (Wald – Gibswil einfach) individuell lösen Gebührenpflichtige Parkplätze bei SBB Wald vorhanden
Wanderung	09.30 Uhr Kaffee im Restaurant Gibswilerstube 10.00 Uhr Beginn Wanderung. Strecke: Gibswil – Bachtelweier – Bachtel Turm – Bachtel Spalt - Wald Wanderung auf guten Wegen und teils Treppen, wenig asphaltierte Strassen; Distanz 10 km, Aufstieg 422 m / Abstieg 565 m; Wanderzeit gesamt rund 3 Stunden, bis zum Mittagessen 2 Stunden. Wanderschuhe zweckmässig, Wanderstöcke von Vorteil. Wanderung kann durch Autotransport nach Hintersennenberg um ein Stunde verkürzt werden.
Mittagessen	Mittagessen im Restaurant Bachtel Kulm. Auch für Restaurantwanderer mit Auto auf Bergstrasse erreichbar.
Kosten	Verpflegungskosten geteilt durch Teilnehmer.
Besonderes	Bei sehr schlechtem Wetter allenfalls Absage oder Alternativprogramm. Teilnehmer werden bei Absage am Vorabend telefonisch orientiert.
An-/ Abmeldung	Bitte per Mail an Oskar (oseb1@bluewin.ch) bis Montag, 8. August 2015 mittags.
Telefon	079 437 71 57 (Oskar)



Partner SchweizMobil:

Geodaten © swisstopo (5704000138)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Schweizer Wanderwege
Sentieri Svizzeri
Sendas Svizras



Schweiz.
ganz natürlich.



Vom Wasserfall zum höchstgelegenen Aussichtsturm und zur engen Spalte

Der am leichtesten zugängliche «Giessen» des Zürcher Oberlandes, der Wissengubel, ist nur 10 Minuten vom Bahnhof Gibswil entfernt. Der bequeme ZKB-Jubiläumsweg (1870-1995) führt zum Picknickplatz am Fusse des 20 m hohen Wasserfalls. Unter einer Nagelfluhschicht ist im weichen Mergel eine 100 m breite, bis 20 m tiefe und 2 m hohe Höhle entstanden. Über Treppen, dann durch Wald und über Wiesen ansteigend wird Hinter Sennenberg erreicht. Dort nicht dem Wegweiser Bachtel folgen, sondern Richtung Vorder Sennenberg zum Bach absteigen, dann hinauf zum Bachtelweiher (durch Damm gestaut, Naturschutzgebiet). Die Strasse südlich des Seeleins führt auf den Sattel nördlich des Bachtels. Der Weg von dort zum Gipfel besteht zu einem grossen Teil aus Treppen. Oben angekommen hat man die Wahl zwischen Berggasthaus und Picknickplatz mit vielen Tischen und Bänken. Nur vom Turm aus sind Greifen- und Pfäffikersee zu sehen, Zürichsee und Alpen auch vom Boden. Der Abstieg führt stellenweise steil über Wurzeln zum Bachtelspalt. Dieser sei 1939 oder 1943 bei einem Gewitter entstanden, wobei ein oben nur 1 m dickes Stück Nagelfluh durch einen 50 m langen, bis 8 m tiefen Riss abgetrennt wurde. Die Spalte ist für schlanke Personen seitwärts knapp begehbar. Teils steil, teils flacher geht's nun talwärts, durch kurze Waldstücke und über Wiesen mit Aussicht auf Zürichsee, Linthebene, Alpen und am Schluss auf das Industriedorf Wald. Die Textilfabrik Bleiche «präsentiert sich heute als lebendiges Resort für Wohnen, Gewerbe, Freizeit und Wellness». An ehemaligen Arbeiterhäusern vorbei erreichen wir den Bahnhof.

H i n - u n d R ü c k f a h r t (Ö V) :

Hinfahrt: **S26 Rüti (S5, S15)-Gibswil oder Winterthur-Gibswil (alle 60 Min)**

Rückfahrt: **S26 Wald -Winterhur und Wald-Rüti (alle 60 Min),**

Bus 885 Wald-Rüti (alle 30 Min)